

2. Mayr M. Tabellen zum Bestimmen der Cicadinen von Central-Europa. 2 Teile. 8. Innsbruck, 1884.
3. Fieber F. X. Les Cicadines d'Europe d'après les originaux et les publications les plus récentes. Oeuvre posthume traduit selon le manuscrit original et terminé par F. Reiber et Puton. 4 pts. Avec 15 pl. 8. Paris, 1876—80. 26 Mk.
4. Sahlberg J. Finnlands ock Skandinaviens Cicadinae. Mit 2 Kupfertafeln. 8. Helsingfors, 1871.
5. Idem. Finnlands ock Skandinaviens Fulgorina. Gr. 8. Helsingfors, 1871.
6. Kittel G. Systematische Übersicht der bayerischen Cicadinen. Passau, 1872.
7. Buckton G. W. Monograph of the British Cicadidae or Tettigidae. 2 vols. W. 76 col. and 6 pl. pls. Roy. 8. London, 1890—91. 68 Mk.
8. Edwards J. The Hemiptera Homoptera of the British Islands. 8 pts. With 32 plates. Roy. 8. London, 1894—96. Jeder Teil mit schwarzen Tafeln 3,20 Mk., col. 5,20 Mk.
9. Melichar L. Die Cicadinen von Mittel-Europa. Berlin, 1896. 364 p. mit 12 Taf. 20 Mk.
10. Distant V. L. Rhynchota Homoptera Centrali-Americana. Im Erscheinen begriffen. Roy. 4. With col. pls. London, 1885—95.
11. Koch C. L. Die Pflanzenläuse, Aphiden, abgebildet und beschrieben. Gr. 8. Mit 54 kol. Kupfertafeln. Nürnberg, 1857. (32 Mk.)
12. Kaltenbach J. H. Monographie der Familie der Pflanzenläuse. I. Die Blatt- und Erdläuse. 2. Aufl. Aachen, 1872. 8. Mit Kupfertafeln. Nicht weiter erschienen. (7 Mk.)
13. Balbiani. Mémoires sur la génération des Aphides. 4 mém. avec 2 pl. col. Gr. 8. Paris, 1869—70. (14 Mk.)
14. Buckton G. W. Monograph of the British Aphides. 4 vols. London, Ray Society, 1876—83. 8. W. 147 col. pl. 130 Mk.
15. Courchet L. Études sur les Galles produites par les Aphidiens. 4. 6 pl. Montpellier, 1879. (11 Mk.)
16. Keßler H. F. Lebensgeschichte der Aphiden von *Ulmus campestris* und Entstehung ihrer Gallen. Gr. 8 mit Kupfertafeln. 2 Teile. Cassel, 1878—80. Mit Nachtrag: Neue Entdeckungen an den Aphiden von *Ulmus campestris*. Cassel, 1880.
17. Idem. Beitrag zur Entwicklungs- und Lebensweise der Aphididen. Gr. 4 mit Kupfertafeln. Halle, 1884. (3 Mk.)
18. Idem. Entwicklungs- und Lebensgeschichte der Blutlaus und deren Vertilgung. 2 Teile mit Kupfertafeln. 8. Cassel, 1885—86. (2 Mk.)
19. Neumann R. Die Blattläuse der Provinz Preußen.
20. Lichtenstein J. Les Pucérons. Monographie des Aphidiens. I. Genera. Gr. 8. 4 pls. col. Montpellier, 1885. (8 Mk.)
21. Blankenhorn und Moritz. Die Wurzellaus des Weinstocks, *Phylloxera vastatrix*. Gr. 8. 4 zum Teil kol. Kupfertafeln. Heidelberg, 1857. (2 Mk.)
22. Lichtenstein J. Histoire naturelle du Phylloxera. 8. Avec 5 pl. col. et noires. Montpellier, 1878. (3,50 Mk.)
23. David G. Die Wurzellaus des Weinstocks, *Phylloxera vastatrix*, in allen ihren Beziehungen dargestellt. Wiesbaden, 1885. 8. 4 Kupfertafeln, 1 kol. Karte. (3 Mk.)
24. Balbiani. Mémoire sur le Phylloxera. 4. Paris, 1876.
25. Balbiani. Le Phylloxera du Chêne et le Phylloxera de la vigne. 4. Avec 11 pls. Paris, 1884. (8 Mk.)

(Fortsetzung folgt.)



Bunte Blätter.

Kleinere Mitteilungen.

Entomologisches aus der Küche. Die zweite Hälfte des vorjährigen Oktober hatte sich bei uns schon recht kalt angelassen, weshalb

ich mit meiner Familie das Nachtmahl in der Küche einzunehmen pflegte, ja, wir blieben danach gewöhnlich sitzen, und ich beschäftigte mich mit dem Studium von Brehms Tierleben. — Ich bin in die Lektüre vertieft, die Lampe

ist dem Buche näher gerückt, da kommt ein kleines Käferchen herangeflogen, stößt an den Lampenschirm und purzelt auf die weiße Blattfläche herunter. Mein jüngster Sohn ist gleich dahinter her, und da er bessere Augen als sein Vater hat, ruft er: Ein Borkenkäfer; wie kommt der Borkenkäfer in die Küche?

Eine genaue Untersuchung mittels der Lupe stellte richtig fest, daß uns der Buchdrucker oder achtzählige Fichtenborkenkäfer (*Bostrychus typographus*) mit seinem Besuche beehrt hatte und uns beim warmen Ofen Gelegenheit gab, uns recht behaglich mit seiner interessanten Persönlichkeit zu befassen. Da der Bursche auf die Frage meines Jungen, woher er zugereist sei, beharrlich stumm blieb, wir alle aber recht neugierig geworden waren, insofern wir wußten, daß alle seine Familienangehörigen um diese Zeit in ihren Winterquartieren schlafen, bis sie die Frühlingssonne durchwärmt und erweckt, so mußten wir unseren Spürsinn anstrengen, um das Rätsel dieser ungewöhnlichen und unzeitgemäßen Erscheinung zu lösen.

Es ist uns aus eigener Erfahrung bekannt, daß nicht wenige Insekten dem Lichte nachgehen, ja, daß man in Restaurations-Gärten auf den weiß gedeckten Tischen, die neben brennenden Lampen stehen, an Sommerabenden sehr wertvolle Ausbeuten von Kerfen aller Ordnungen, namentlich Käfern, Schmetterlingen und Neuropteren, machen kann; ferner, daß weiße Sonnenschirme und weiße Kleider gern von allerlei kleinen Käfern etc. befliegen werden — und das giebt auch Aufschluß, warum der Buchdrucker gerade auf das offene Buch, dessen Blätter eine ziemlich große, weiße Fläche boten, sich setzte. Gut; aber woher kam der Geselle? Nun, sein Aufenthalt ist hinter der Rinde des Holzes, und Holz war hinter dem Herde zum Trocknen aufgeschichtet; das Käferchen konnte nur aus diesem gekommen sein.

Man kann das Holz, in dessen Rinde der Buchdrucker wohnt, fällen, flößen, im Wasser, im Eis und Schnee liegen lassen — er bleibt dennoch frisch und gesund. Aber der Buchdrucker fliegt im Frühjahr, im Herbst jedoch nur im warmen Sonnenschein? — Richtig, und diesen warmen Sonnenschein hat ihm unser Sparherd beim Kochen des Nachtessens vorgegaukelt, und so ist es auch gekommen, daß wir in den letzten Tagen des kalten Oktober mit aller Gemütlichkeit in unserer Küche entomologische Studien treiben konnten, die uns sonst gewiß viel mehr Mühe verursacht haben würden, um so mehr, da sich an den darauffolgenden Abenden ähnliche Besuche wiederholten. Ein *Bostrychus* kam sogar in Gesellschaft eines *Pissodes notatus* Fabr. (kleiner, brauner Kiefernüsselkäfer).

A. Kultscher.



Litteratur.

Howard, L. O., and C. L. Marlatt. The Principal Household Insects of the United States. With a chapter on Insects affecting dry vegetable foods by F. H. Chittenden. U. S. Department of Agriculture. Division of Entomology. Bulletin No. 4. — New Series. — Washington, 1896. 130 pgs. Mit 64 in den Text gedruckten Holzschnitten, meist Metamorphosen darstellend.

Ein großer Teil der in dem Werke erwähnten Thatsachen beruht auf eigener Beobachtung der Station, daneben sind alle erreichbaren Publikationen über den betreffenden Gegenstand benutzt worden. Die einzelnen Kapitel, die von den drei Verfassern gemeinschaftlich oder getrennt behandelt sind, je nach dem speciellen Gebiete des einzelnen (Chittenden für trockene Vegetabilien), enthalten: I. *Culicidae* et *Pulex serraticeps*, the Cat and Dog Flea, nebst einer Liste der Mücken der Vereinigten Staaten (S. 22—24), 1—31. Zugleich mit Abwehrmitteln. II. The Bedbug (*Cimex lectularius* L., die Bettwanze) and Cone-Nose (*Conorhinus sanguisuga* Lec.), Seite 32—42. Der *Conorhinus* ist bedeutend größer als die Bettwanze, 1 Zoll lang, und sein Stich oft von bedeutenden, bis vier Tage dauernden Anschwellungen begleitet. Hauptsächlich in Texas und Kalifornien. III. House Flies, *Centipedes*, and other Insects that are annoying rather than directly injurious. (Mehr lästige als schadenbringende Insekten.) *Musca domestica* et al.; *Scutigera forceps* Raf. (*Myriopoda*); *Bryobia pratensis* Garm., Milbe; *Gryllus domesticus* L. et *assimilis*; *Vespa germanica* Fb. S. 43—57. — IV. Species injurious to woolen goods, clothings, carpets, upholsterings etc. (Schädliche Insekten für Kleider, Teppiche, Möbel etc.) *Anthrenus scrophulariae* L., *Attagenus piceus* Ol., *Tinea pellionella* et al. — V. Species injurious to wall paper, books, timbers etc. (Papier, Tapeten etc. schädliche Insekten.) *Termes flavipes* Koll., *Lepisma saccharina* L., *Atropos divinatoria* Fb., *Lepidocyrtus americanus* Marlatt, amerikanischer Springschwanz (*Collembola*). — VI. Cockroaches and House Ants (Schaben und Ameisen). *Periplaneta americana* et al., *Monomorium pharaonis* et al. — VII. Some Insects affecting cheese, ham, fruit and vinegar (Insekten, welche Käse, Schinken, Obst und Essig angreifen). *Tyroglyphus longior* L. et *T. siro* Gerv. (Käse, Obst, Vanille, trockenes Fleisch, Mehl), *Piophilæ casei* L., *Necrobia rufipes* Deg., *Dermestes lardarius* L., *Drosophila ampelophila* Loew. et al. (Essigfliegen). — VIII. Getrockneten Vegetabilien schädliche Insekten: *Tribolium confusum* Duv. et *ferrugineum* Fb. (Mehl); *Echocerus cornutus* Fb. (Mehl), *Tenebrio molitor* L. und *obscurus* L. (Mehl), *Plodia interpunctella* Hübn. et *Pyralis farinalis* L. (Mehl), *Tenebriodes mauritanicus* L. (Reis etc.), *Lasioderma serricornis* Fbr. (Tabak), *Ptinus fur* L. et *brumaeus* Duft.

K.

Für die Redaktion: Udo Lehmann, Neudamm.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Illustrierte Wochenschrift für Entomologie](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Bunte Blätter. 287-288](#)